



Berlin, 10. September 2020 – Nr. 29/2020

An die Medien
in Berlin, Brandenburg
und Sachsen

Kontraktlogistik

6 Prozent mehr für die Beschäftigten bei Schnellecke in zwei Schritten ab 1. Oktober plus Corona-Prämie

In den frühen Morgenstunden am 10. September hat die IG Metall nach harten Verhandlungen mit den Arbeitgebern von Schnellecke Sachsen ein Tarifergebnis erzielt.

Für die Beschäftigten von Schnellecke in Sachsen an den Standorten Glauchau, Leipzig und Dresden, bedeutet es eine Erhöhung von 6 Prozent in zwei Schritten. Die Entgelttabellen werden für das Tarifgebiet I – dazu gehören die Standorte Schnellecke Logistics Sachsen in Glauchau und Dresden sowie Schnellecke Sachsen Business Unit BMW in Leipzig – zum 1. Oktober zunächst um 2,6 Prozent und zum 1. Juni 2021 um weitere 3,4 Prozent erhöht. Für die Leipziger Standorte Schnellecke Sachsen BU Porsche und Schnellecke Modul- und Lieferantenzentrum gelten die Erhöhungen zum 1. Januar 2021 um 2,6 Prozent sowie zum 1. Juni 2021 um weitere 3,4 Prozent.

„Für die Beschäftigten bei Schnellecke Sachsen, die in der Kontraktlogistik einen guten Job machen und die Just-In-Time-Produktion in den Autowerken jeden Tag aufs Neue ermöglichen, ist das fühlbar mehr Geld jeden Monat“, sagte Stefan Schaumburg, IG Metall Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen. „Für die Branche ist das gerade in Corona-Zeiten ein wichtiges Zeichen. Schon im Oktober erhalten die Beschäftigten eine einmalige steuerfreie Beihilfe und Unterstützungsleistung aufgrund der Corona-Situation in Höhe von 500 Euro. Teilzeitbeschäftigte erhalten diese anteilig und Auszubildende in Höhe von 250 Euro.“

Die Jahressonderzahlung wird ab 2020 dynamisiert, also entsprechend der jeweiligen künftigen Entgelterhöhung jeweils angepasst. Das tarifliche Urlaubsgeld wird ab 2021 um ein Fünftel erhöht. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021.

„Das ist ein richtungsweisender Tarifabschluss in der Kontraktlogistik in Sachsen“, sagte Thorsten Senhen, Verhandlungsführer der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen.

Die Kontraktlogistik ist ein Geschäftsmodell, das mehrere Dienstleistungen miteinander kombiniert und in der Automobilindustrie und dem Fahrzeugbau sowie der Luft- und Raumfahrtindustrie weit verbreitet ist. Die Kontraktlogistikdienstleistungen umfassen



kundenbezogene Speditionstätigkeiten wie Transport, Lagerhaltung und Umschlag sowie weitere logistische und fertigungsnahe Dienstleistungen der Metall- und Elektroindustrie.

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29 23 11 82